Die ersten Fahrräder

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1934)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-988641

Nutzungsbedingungen

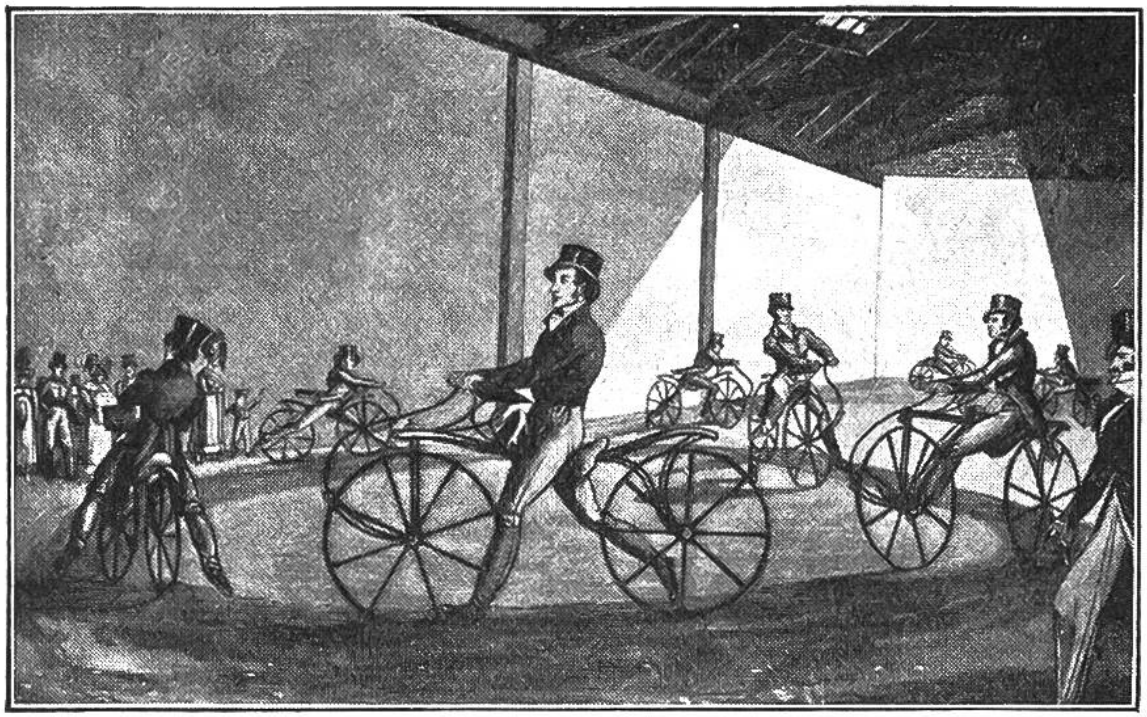
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Laufradbahn in England zu Anfang des 19. Jahrhunderts. Ähnlich wie das Reiten in einer Reitschule suchte man das Mode gewordene „Velofahren" zu erlernen.

DIE ERSTEN FAHRRÄDER.

Im Juli 1817 lief der badische Forstmeister Drais mit einem zweirädrigen Laufrad von Mannheim aus auf der Landstrasse dahin. Die Zeitungen berichteten darüber, Drais habe mit der von ihm erfundenen Fahrmaschine ohne Pferde einen Weg von vier Poststunden in einer Stunde zurückgelegt. Die Erfindung bestehe in der Hauptsache aus einem Sitz auf Rädern, der mit den Füssen auf dem Boden fortzustossen sei. Drais stellte selbst solche Laufräder her und zeigte sie in verschiedenen Städten. Das Fahren damit wurde zur grossen Mode, besonders in England, wo eigens Fahrschulen eingerichtet wurden. Es brauchte Übung, das Gleichgewicht zu behalten. Nachdem man sich eiserne Schutzbügel an die Schuhspitzen angeschraubt hatte, stiess man sich mit grossen Schritten vom Boden ab und trachtete, einen möglichst weiten Weg im Schwung mit hochgezogenen Beinen zurückzulegen.

Bedeutende Verbesserungen am Fahrrad: Tretkurbel am Vorderrad, Fischer 1850; Verlegung des Antriebs auf das Hinterrad, Trefz 1869; Luftreif, Dunlop 1890; Freilauf, Sachs 1898.

MERKBLATT DES NATURFREUNDES

vom Kalenderbesitzer auszufüllen.

Kälteste Wintertage ..... am _____

Letzte Schneefälle ..... am _____

Zum letztenmal geheizt..... am _____

Ankunft der ersten Schwalben .. am _____

Rosen abgedeckt ..... am _____

Beginn der Kirschbaum-Blüte ... am _____

Den ersten Kuckuck-Ruf gehört. am _____

Kartoffeln gesetzt ..... am _____

Beginn der Birnbaum-Blüte ..... am _____

Beginn der Apfelbaum-Blüte .... am _____

Alpfahrt ..... am _____

Erste Bergtour..... am _____

Erstes Baden im Freien ..... am _____

Beginn des Heuens ..... am _____

Heisseste Sommertage ..... am _____

Beginn der Getreide-Ernte..... am _____

Beginn der Emd-Ernte..... am _____

Abreise der Schwalben..... am _____

Beginn der Weinlese..... am _____

Zum erstenmal geheizt..... am _____

Erster Frost ..... am _____

Erster Schnee gefallen..... am _____